



Erstellen von Bildmaterial Ihrer Ferienunterkunft

Wie wirkt mein Objekt visuell nach aussen?

Das Bildmaterial einer Ferienunterkunft und der unmittelbaren Umgebung ist von grösster Bedeutung.

Fotos im Internet oder in einem Prospekt sind ein wesentliches Kriterium für die Entscheidung für oder gegen ein Objekt. Der Gast sieht oft zuerst das Bild und entscheidet dann, ob er den dazugehörigen Text lesen möchte. Überzeugt ihn die bildliche Darstellung des Objektes nicht, wird er dem Text mit Sicherheit keine Beachtung schenken, auch wenn das Haus noch so schön und besonders günstig ist. Der Gast wird es nicht mehr wahrnehmen. Es ist daher sehr wichtig, dass die positiven Eigenschaften des Ferienobjektes dem Gast durch gutes Bildmaterial vermittelt werden können.

Wir geben Ihnen hier eine Anleitung, wie Sie gute Fotos von Ihrem Ferienobjekt machen können. Dies ist auch mit dem Handy möglich.

Allgemeine Hinweise bei Aufnahmen von Digitalbildern:

- Achten Sie darauf, dass jedes Bild mit einem Hinweis (z.B. Blick vom Balkon, Wohnküche, Garten, etc.) bezeichnet ist.
- Die Auflösung spielt eine entscheidende Rolle. Wir empfehlen eine Auflösung von 1200 x 900 Pixel und eine Bild-Datengrösse von mindestens 1.5 MB, max. 5 MB. Stellen Sie die Kamera auf die höchste Auflösung ein (nicht RAW oder TIF).
- Deaktivieren Sie die Datumseinblendung.
- Fotografieren Sie Ihre Ferienunterkunft immer im Querformat (ausser Sie machen noch Fotos für Instagram, diese müssten dann zusätzlich im Hochformat sein)
- Achten Sie auf gute Lichtverhältnisse. Vermeiden Sie Aussenaufnahmen bei Gegenlicht.
- Pro Motiv sollten mehrere Bilder gemacht werden. So haben Sie eine Auswahl für die weitere Verwendung. Also lieber ein Bild zu viel als eines zu wenig. Nachträgliches Löschen ist immer möglich.
- Verwenden Sie kein fremdes Bildmaterial ungefragt (Rechte Dritter).
- Persönlichkeitsrechte beachten: Fragen Sie daher die Personen - bei Kindern immer die Eltern - nach ihrem Einverständnis und erklären Sie, wofür die Bilder verwendet werden (touristische Zwecke).

Ortsbilder

Bilder aus der näheren Umgebung des Ferienobjektes oder von touristischen Angeboten wie Bergbahnen, Sehenswürdigkeiten, Dorfkern etc. bereichern die Präsentation und geben dem Gast eine weitere visuelle Entscheidungshilfe. Gerne können Sie dazu Bilder von VISIT Glarnerland verwenden. Unter www.glarnerland.ch/partner stellen wir Ihnen eine Auswahl an Bildmaterial zur Verfügung. Sie dürfen diese Bilder im Zusammenhang mit der Vermietung auf Ihrer Website oder für Ihre Gästemappe etc. verwenden. Wir bitten Sie, das Copyright wie folgt anzugeben:

VISIT Glarnerland / Name Fotograf:in
z.B: *VISIT Glarnerland / Maya Rhyner*



Innenaufnahmen

- Richten Sie die Räume so ein, wie Sie es bei der Ankunft eines Gastes tun würden (Betten gemacht, Bad- und Küchenwäsche aufgehängt usw.).
- Bitte machen Sie Innenaufnahmen von allen Räumen (Wohnzimmer, Esszimmer, Küche, alle Schlafzimmer, alle Bäder).
- Gerade für eine Internetpräsentation ist es wichtig, dem Gast verschiedene Eindrücke des Objektes zu präsentieren.
- Da die Belichtungszeit bei Innenaufnahmen je nach Möglichkeiten der Kamera relativ lang ist, können Innenaufnahmen leicht verwackeln. Daher ist es oft hilfreich, ein kleines Stativ zu verwenden oder zumindest die Arme während der Aufnahme auf einen festen Gegenstand zu stützen, um Verwacklungen zu vermeiden.
- Wir empfehlen, bei Innenaufnahmen - auch bei genügend Tageslicht - alle Lampen und Beleuchtungsmöglichkeiten einzuschalten. Leuchtende Lampen geben dem Bild zusätzliche Stimmung und wirken nicht als störendes Element.
- Achten Sie bei Aufnahmen von Badezimmern/WCs darauf, dass der Toilettendeckel geschlossen ist. Duschkabinen sollten nicht im Hochformat fotografiert werden.
- Schauen Sie, dass Sie als Fotograf:in nicht in Fenstern und Spiegeln gespiegelt werden.
- Lebhaftere Bilder wirken besser. Ein Wohnzimmer wirkt freundlicher, wenn ein schöner Blumenstrauß oder eine Schale mit frischem Obst auf dem Tisch steht. Ein Sofa sollte mit einem oder mehreren hübschen Kissen dekoriert sein, vielleicht liegt noch eine Zeitschrift auf dem Tisch oder eine frische Tasse Kaffee.
- Denken Sie auch daran, dass wir das Glarnerland repräsentieren wollen. Etwas «Glarnerisches» macht die Bilder natürlich besonders sympathisch.

Aussenaufnahmen

- Bei Außenaufnahmen sollten die charakteristischen Merkmale des Ferienobjekts sofort erkennbar sein. Fotografieren Sie daher nicht nur die Gebäudefassaden, sondern nach Möglichkeit auch einen kleinen Teil der Umgebung (z.B. Garten mit Sitzgelegenheit, Swimmingpool, Kinderspielplatz, Panoramablick vom Gebäude usw.). So erhält der potentielle Gast auch mit nur einem Foto einen recht guten Eindruck vom Aussehen und der Beschaffenheit sowie der unmittelbaren Umgebung des Ferienobjekts.
- Öffnen Sie zum Fotografieren die Rollläden. Gartenstühle sollten nicht gestapelt sein, ein eventuell vorhandener Pool sollte mit Wasser gefüllt sein.
- Tipp: Oft wirken die Aufnahmen lebendiger bzw. freundlicher, wenn das Gebäude nicht frontal von vorne, sondern z.B. «über Eck» mit Front (oder Gebäuderückseite) + Gebäudeseite aufgenommen wird. Auch spielende Kinder können Aufnahmen lebendiger machen. (vgl. Persönlichkeitsrechte)
- Machen Sie bitte bei ganzjähriger Vermietung Außenaufnahmen im Sommer und im Winter. Die Unterkunftssuche auf glarnerland.ch kann so programmiert werden, dass die Aussenaufnahmen entsprechend der Suchsaison angezeigt werden.